

Badens Talente in Schutterwald

Leichtathletik: Meisterschaften der U16 im Waldstadion / Sechs Athleten des LFV am Start

Mit einer Rekordbeteiligung von über 300 Athleten aus 80 Vereinen finden am Sonntag (10.30 bis 18 Uhr) im Waldstadion in Schutterwald die badischen U16-Meisterschaften statt. Spannende Wettkämpfe sind dabei in starken Teilnehmerfeldern vom Leichtathletiknachwuchs zu erwarten.

Schutterwald (um). Für die Zuschauer dürfte diese Veranstaltung ein kleiner Appetitmacher auf die Europameisterschaften in Berlin sein. Einige junge Talente, von denen man in Zukunft noch viel hören wird, starten im für diese Meisterschaften sanierten Waldstadion. Im Bereich der Altersklassen der W15 und M15 werden einige Qualifikationsleistungen für die deutschen U16-Meisterschaften fallen. Insgesamt werden 45 Einzeltitel sowie zwei Staffeltitel vergeben.

Gut aufgestellt bei diesen badischen Meisterschaften ist auch die Ortenau. Allein der heimische LFV Schutterwald geht mit sechs Athleten in insgesamt 16 Disziplinen an den Start. Finn Heitzmann (M15), der im letzten Jahr vier Titel bei den badischen Einzelmeis-



Sie starten für den LFV Schutterwald (v. l.): Hanna Höll, Sina Böhle, Helena Junker, Olivia Buchta, Justin Woit und Finn Heitzmann.

Foto: Verein

terschaften erringen konnte, zählt nach überstandener Verletzung in allen fünf Disziplinen, in denen er an den Start geht, zu den Medaillenanwärtern.

Auch Justin Woit (M14) startet in fünf Disziplinen, in jeder könnte er am Ende auf dem Treppchen stehen. Über die 80 m Hürden der M14 hofft der badische Hallenmeister den starken Karlsruhern Maximilian Köhler und Philipp Schwarzwälder auch im Freien Paroli bieten zu können.

Vordere Platzierungen und Endkampfteilnahmen sind auch von Sina Böhle (W15/Sprint/80 m Hürden/300 m Hürden). Olivia Buchta (W14/Diskus), Helena Junker (W14/800 m) und Hanna Höll (W15/800 m) zu erwarten.

Sina Hilß (LGON/Achern) gehört im Kugelstoß zu den Mitfavoritinnen, Luna Seifried und Leonie Maurer (LGON Freistett) gehen über 300 m Hürden an den Start.

Der ETSV Jahn Offenburg gehört insbesondere in der M14

mit den starken Malik Skupin Alfa (800 m), der über 800 Meter gute Chancen hat, und Johann Daniels zu den aussichtsreichen Medaillenanwärtern. Wer Gold im Speerwurf gewinnen will, müsste den favorisierten Johann Daniels, der mit der besten Meldeleistung von über 47 m antritt, hinter sich lassen.

Auch der Ohlsbacher Alexander Schnurr (M14), der in diesem Jahr die 12-Sekunden-Marke schon deutlich unterboten hat, könnte Edelmetall im Sprint holen.